

Jahresbericht
zum 30. April 2023.

Deka-GenerationenPortfolio

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. April 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deko-GenerationenPortfolio für den Zeitraum vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023.

Der militärische Überfall Russlands auf die Ukraine dominierte als exogenes Schockelement über weite Strecken des Berichtszeitraums das Kapitalmarktgeschehen und führte zu deutlichen Verwerfungen. Die als Reaktion auf den Angriffskrieg initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Spirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. die Gaslieferung an verschiedene europäische Länder massiv beschränkte und zahlreiche ausländische Unternehmen ihre dortigen Geschäftstätigkeiten einstellen mussten. Signifikante Preissteigerungen sowie Befürchtungen vor Versorgungsengpässen sorgten phasenweise für große Verunsicherung. Zudem führte die rigide Null-Covid-Politik in China zu spürbaren Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich sukzessive nach dem Paradigmenwechsel in der Corona-Politik im Dezember reduzierten. Andererseits schürte der Zusammenbruch mehrerer regionaler Finanzhäuser in den USA sowie der Notverkauf der Schweizer Großbank Credit Suisse an die UBS im März die Angst vor einer neuerlichen Bankenkrise.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die dynamische Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 4,75 Prozent bis 5,00 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis Ende April auf 3,50 Prozent. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen zunächst kräftig an, ehe zuletzt in Erwartung eines zukünftig weniger restriktiven Vorgehens der Notenbanken wieder Rückgänge festzustellen waren. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei 2,3 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei 3,4 Prozent.


Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode starke Schwankungen auf. Bis September überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe in der zweiten Berichtshälfte eine kräftige Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck geriet zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder spürbar erholte. Nach anfänglich deutlichen Zugewinnen begab sich der Ölpreis ab dem Sommer auf Talfahrt und tendierte zuletzt bei etwa 80 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

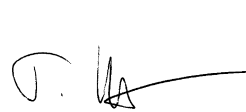
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. April 2023	8
Vermögensaufstellung zum 30. April 2023	9
Anhang	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	19

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.05.2022 bis 30.04.2023

Deka-GenerationenPortfolio

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds ist die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstum durch ein breit gestreutes Anlageportfolio.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds weltweit in Wertpapiere und Investmentanteile an. Hauptsächlich, d.h. zu mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens legt der Fonds in Investmentanteile (Zielfonds) an. Dabei beträgt die Investition in Aktien und Aktienfonds zwischen 0 Prozent und 100 Prozent des Fondsvermögens. Daneben erfolgen Anlagen insbesondere in Rentenfonds, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben. Investitionen in Sonstige Anlageinstrumente sind zulässig.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds ausgewählt. Bei der Investition in die Zielfonds orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Aufstockung des Aktiensegments

Im Verlauf des zweiten Quartals 2022 belasteten vor allem der andauernde Krieg in der Ukraine und die geldpolitischen Beschlüsse der US-Notenbank Fed in Zusammenhang mit der hohen Inflation die Stimmung an den Aktien- und Rentenmärkten. Dazu mehrten sich die konjunkturellen Sorgen insbesondere in Europa aufgrund der unklaren Energieversorgungssituation. Angetrieben von unerwartet guten Ergebnissen der Berichtssaison traten die Inflations- und Geldpolitik Sorgen im dritten Quartal zunächst in den Hintergrund. Die Themen hohe Energiepreise, steigende Zinsen und zunehmende Rezessionsorgen blieben die wichtigsten Markttreiber. Im letzten Quartal des Kalenderjahres 2022 sorgten die rückläufigen Anleiherenditen – angetrieben durch eine sinkende Inflationsrate in den USA – für eine freundliche Stimmung unter den Investoren.

Wichtige Kennzahlen

Deka-GenerationenPortfolio

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-3,9%	1,1%	-
ISIN	DE000DKOLMG1		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-GenerationenPortfolio

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	1.771.346,81
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	2.574.031,77
Optionen	0,00
Futures	2.344.526,53
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	9.151,68
Devisenkassageschäften	17.043,28
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	6.716.100,07
Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-2.267.559,55
Optionen	0,00
Futures	-1.752.848,27
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-50.379,38
Devisenkassageschäften	-454.497,76
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-4.525.284,96

Dabei verzeichneten vor allem die zinsensitiven Werte aus der Technologiebranche hohe Kursgewinne. Auch die Abkehr von der strikten Null-Covid-Politik in China mit damit verbundener Lockdown-Maßnahmen belebte den Markt. Im Dezember rückten dann die Zinsentscheide der US-Notenbank und der Europäischen Zentralbank (EZB) in den Blickpunkt. In den USA fiel die Zinserhöhung zwar niedriger aus als bei den vorangegangenen vier Zinsschritten, jedoch stimmte Notenbankchef Powell die Investoren auf weitere Anhebungen ein. Auch die Europäische Zentralbank erhöhte den Leitzins erwartungsgemäß und kündigte weitere restriktive Maßnahmen an. An den Aktienmärkten führten diese Entscheidungen zu Enttäuschung bzw. Gewinnmitnahmen. Nach dem Jahreswechsel zeigten die internationalen Aktienmärkte eine beeindruckende Rallye ausgelöst durch die Hoffnung auf eine weniger straffe Geldpolitik aufgrund sinkender Inflationsraten.

Nach den beiden wichtigen Notenbanksitzungen der Fed sowie EZB verflüchtigte sich diese Hoffnung allerdings recht bald, sodass

Deka-GenerationenPortfolio

die Aktienmärkte Ende Februar wieder anfangen Schwäche zu zeigen. Beschleunigt wurde der Kursrückgang in der ersten Märzhälfte durch die Pleiten zweier US-Regionalbanken und der Schweizer Großbank Credit Suisse. Durch das schnelle und beherzte Eingreifen seitens der Politik und der US-Notenbank konnte jedoch zügig wieder Vertrauen hergestellt und eine Gegenbewegung am Aktienmarkt eingeleitet werden.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst und investierte über Zielfondskonzepte weiterhin breit gefächert in Aktien, Renten und Rentenspezialthemen.

Im Laufe des Geschäftsjahres hielt das Fondsmanagement das Engagement in Rentenfonds über weite Strecken konstant zwischen 55 Prozent und 60 Prozent des Fondsvermögens. Zum Jahresbeginn 2023 wurden Fondskonzepte mit Anlageschwerpunkten auf Bundesanleihen und Euroland-Staatsanleihen erhöht. Zum Ende des Geschäftsjahres waren 58,1 Prozent in Rentenfonds investiert, gegenüber 57,0 Prozent zu Beginn des Berichtszeitraums.

Das Aktiensegment des Fonds erfuhr im Stichtagsvergleich eine Erhöhung. Vor allem nach dem Jahreswechsel wurden in der Breite Positionen in Aktienfonds aufgebaut. Nach der Vertrauenskrise rund um die US-Regionalbanken nutzte das Fondsmanagement das ermäßigte Kursniveau von Bankenaktien im März zum Aufbau von Euroland-Banken über einen entsprechenden börsengehandelten Indexfonds.

Im Dezember baute das Fondsmanagement Positionen in Absolute Return-Fonds auf, deren Konzept bei einem Anstieg der Marktschwankungen sowie starken Tagesbewegungen profitieren soll.

Die im vergangenen Geschäftsjahr erworbenen Bonus-Zertifikate liefen im Dezember 2022 aus und generierten einen deutlich positiven Ergebnisbeitrag.

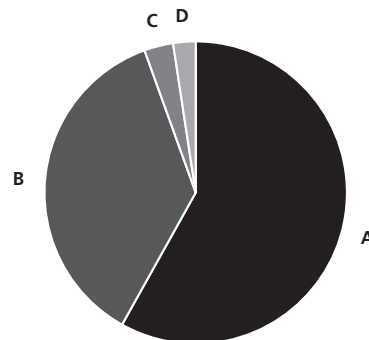
Der Fonds Deka-GenerationenPortfolio profitierte im Berichtsjahr insbesondere von der guten Entwicklung der europäischen Aktienmärkte ab Oktober 2022. Gleichfalls wirkte sich die starke Erholung von Lokalwährungsanleihen positiv aus. Dagegen resultierten aus den Engagements in globale Aktien und auch in klassischen Rentenanlagen negative Effekte.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds zudem Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Fondsstruktur

Deka-GenerationenPortfolio



A	Rentenfonds	58,1%
B	Aktienfonds	36,4%
C	Gemischte Fonds	3,1%
D	Barreserve, Sonstiges	2,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-GenerationenPortfolio

Index: 30.04.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses

Deka-GenerationenPortfolio

Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Das Sondervermögen Deka-GenerationenPortfolio verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von minus 3,9 Prozent.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität

überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt: CO₂-Fußabdruck, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen und Treibhausgasemissionsintensität der Länder.

Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-GenerationenPortfolio

Vermögensübersicht zum 30. April 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	241.576.238,78	97,60
Deutschland	95.236.377,64	38,49
Irland	45.846.806,80	18,52
Luxemburg	100.493.054,34	40,59
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	6.157.094,55	2,48
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.616,81	0,00
II. Verbindlichkeiten	-200.346,83	-0,08
III. Fondsvermögen	247.534.603,31	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	241.576.238,78	97,60
EUR	177.428.279,83	71,69
JPY	8.347.102,45	3,37
USD	55.800.856,50	22,54
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	6.157.094,55	2,48
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.616,81	0,00
II. Verbindlichkeiten	-200.346,83	-0,08
III. Fondsvermögen	247.534.603,31	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-GenerationenPortfolio

Vermögensaufstellung zum 30. April 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Wertpapier-Investmentanteile								241.576.238,78	97,60
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								119.920.967,67	48,46
EUR								119.920.967,67	48,46
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 I		ANT	419.251	71.667	0	EUR 87,940	36.868.932,94	14,90
DE000ETFL177	Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany UCITS ETF		ANT	140.593	140.593	0	EUR 87,016	12.233.840,49	4,94
DE0007019440	Deka-Flex defensiv		ANT	432.944	39.127	86.320	EUR 48,030	20.794.300,32	8,40
DE000DKOLM58	Deka-Institutionell Rentspezial HighYield 9/2025		ANT	254.181	21.545	0	EUR 99,690	25.339.303,89	10,25
LU0230155797	Deka-Renten konservativ		ANT	260.737	276.991	409.955	EUR 47,490	12.382.400,13	5,00
LU1012130644	Renten 7-15		ANT	122.899	19.904	0	EUR 100,100	12.302.189,90	4,97
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								121.655.271,11	49,14
EUR								57.507.312,16	23,23
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility I		ANT	6.784	6.784	0	EUR 1.116,700	7.575.692,80	3,06
IE00BKZGTF08	Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares D Acc.		ANT	31.086	6.272	0	EUR 85,520	2.658.474,72	1,07
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	317.705	0	86.484	EUR 12,720	4.041.207,60	1,63
LU2338188795	CELSIUS INV Fd Brcls US EqLD Mo Act. Nom. D1 Acc.		ANT	51.146	51.146	0	EUR 93,630	4.788.799,98	1,93
LU1432415641	DWS Inv.-Euro High Yield Corp.		ANT	51.323	7.387	0	EUR 90,540	4.646.784,42	1,88
LU1727361658	JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.)		ANT	20.986	0	0	EUR 102,620	2.153.583,32	0,87
LU0289523259	Melchior Sel.Tr.-Europ.Opp.FD I1		ANT	26.057	16.012	2.427	EUR 332,299	8.658.717,65	3,50
LU1829219390	MUL-Lyx.EO STOXX Ba.(DR)UC.ETF Namens-Ant. Acc.		ANT	44.205	44.205	0	EUR 110,267	4.874.352,74	1,97
IE00B986G486	Neub.B.I.Fds-E.Mkt D.-Hard Cu. Reg.Acc.Shs I		ANT	478.613	67.890	0	EUR 10,370	4.963.216,81	2,01
LU0144509550	Pictet-Que.Europ.Sustain.Equ. I		ANT	12.312	14.674	14.505	EUR 376,430	4.634.444,30	1,87
IE00BYYPQZ50	Russ.Inv.-Acadian Europ.Equity Reg.Shares B Acc.		ANT	639.522	393.213	70.517	EUR 13,310	8.512.037,82	3,44
JPY								8.347.102,45	3,37
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc		ANT	858.551	162.383	321.763	JPY 1.451,590	8.347.102,45	3,37
USD								55.800.856,50	22,54
IE00BKZGL873	Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares D Acc.		ANT	82.836	7.779	0	USD 100,310	7.550.115,09	3,05
LU1960219225	BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.Cl.I2		ANT	630.664	630.664	0	USD 14,810	8.486.787,37	3,43
IE00B4KBBD01	iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	1.561.109	1.561.109	0	USD 7,835	11.113.796,76	4,49
LU1727350370	JPMorgan Fds-Aggregate Bond Fd AN JPM Ag.Bd. I2 A.		ANT	19.988	0	0	USD 107,830	1.958.389,93	0,79
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.		ANT	40.517	18.611	14.138	USD 107,810	3.969.049,81	1,60
IE00B531PK96	Polar Capit.Fds-North American Reg.Shs I		ANT	373.584	197.209	125.683	USD 32,550	11.049.165,60	4,46
LU1138397838	US EquityFlex I		ANT	5.101	3.450	1.843	USD 2.518,590	11.673.551,94	4,72
Summe Wertpapiervermögen								EUR 241.576.238,78	97,60
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	5.739.042,81			% 100,000	5.739.042,81	2,32
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	617,45			% 100,000	700,57	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	5.483.928,00			% 100,000	36.729,70	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	418.892,96			% 100,000	380.621,47	0,15
Summe Bankguthaben								EUR 6.157.094,55	2,48
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 6.157.094,55	2,48
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Forderungen aus Zielfondsrückvergütungen		EUR	1.616,81				1.616,81	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 1.616,81	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-200.346,83				-200.346,83	-0,08
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -200.346,83	-0,08
Fondsvermögen								EUR 247.534.603,31	100,00
Umlaufende Anteile								STK 2.669.546,000	
Anteilwert								EUR 92,73	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.04.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88136 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,10055 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	149,30500 = 1 Euro (EUR)

Deka-GenerationenPortfolio

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Nichtnotierte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000DK046T7	DekaBank Dt.Girozent. AI-Bon.-Zert.Cap. SX5E 22/22	STK	0	298.241
DE0005R7YLB8	SG Issuer S.A. AI-Bon.-Zert. SX5E 22/22	STK	0	113.607
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0840619489	AGIF-Allianz German Equity W	ANT	0	1.685
LU1599248827	Berenberg Aktien Deutschland MA	ANT	0	26.566
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	ANT	0	106.475
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	ANT	0	85.567
IE00BKWQ0H23	SPDR MSCI Eur.Health Care UETF Reg.Shares	ANT	0	17.115
USD				
IE00B5BMR087	iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	2.000	29.592

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	66.085
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), MSCI Emerging Markets Index, MSCI Emerging Markets Index (USD), S&P 500 Index, TOPIX Index (Price) (JPY))		
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	25.794
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM))		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:	EUR	3.053
JPY/EUR		
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:	EUR	5.856
USD/EUR		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 73,09 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 138.115.390 Euro.

Deka-GenerationenPortfolio

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			234.460.277,94
1 Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-,-
2 Zwischenausschüttung(en)			-,-
3 Mittelzufluss (netto)			22.379.460,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	22.439.074,77	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	22.439.074,77	
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-59.614,43	
4 Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			55.575,69
5 Ergebnis des Geschäftsjahres			-9.360.710,66
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-3.089.231,22
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-7.142.188,87
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			247.534.603,31

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.04.2020	131.061.313,19	89,78
30.04.2021	172.231.479,09	98,65
30.04.2022	234.460.277,94	96,45
30.04.2023	247.534.603,31	92,73

Deka-GenerationenPortfolio

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.05.2022 - 30.04.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	85.424,61	0,03
davon Negative Einlagezinsen	-25.509,16	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	110.933,77	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	1.123.642,01	0,42
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	104.522,52	0,04
davon Kick-Back-Zahlungen	77.781,57	0,03
davon Rückvergütung aus Zielfonds	26.740,95	0,01
Summe der Erträge	1.313.589,14	0,49
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-26.490,03	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-2.358.899,62	-0,88
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-248.305,17	-0,09
davon Kostenpauschale	-248.305,17	-0,09
Summe der Aufwendungen	-2.633.694,82	-0,99
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.320.105,68	-0,49
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	6.716.100,07	2,52
2. Realisierte Verluste	-4.525.284,96	-1,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.190.815,11	0,82
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	870.709,43	0,33
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.089.231,22	-1,16
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.142.188,87	-2,68
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.231.420,09	-3,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-9.360.710,66	-3,51

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	870.709,43	0,33
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage¹⁾	870.709,43	0,33

Umlaufende Anteile: Stück 2.669.546

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Einschließlich realisierter Gewinne aus Devisenkassageschäften.

Deka-GenerationenPortfolio

Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

7% ICE BofA BB-B Global High Yield Constrained Index hedged in EUR, 6% ICE BofA Global Corporate Index hedged in EUR, 7% JPMORGAN EMBI Global Diversified (EUR Hedged), 25% MSCI Europe Net Index in EUR, 25% MSCI World NR in EUR, 30% eb.rexx German Government Bond RI in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposition oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.05.2022 - 18.09.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,14%

größter potenzieller Risikobetrag 2,73%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,47%

19.09.2022 - 30.04.2023

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,78%

größter potenzieller Risikobetrag 4,08%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,68%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodelle (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.05.2022 - 18.09.2022: Varianz-Kovarianz Ansatz

19.09.2022 - 30.04.2023: historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

113,18%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	2.669.546
Anteilwert	EUR	92,73

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)

1,57%

Deka-GenerationenPortfolio

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,10% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-Allianz German Equity W	0,45
Assenagon Alpha Volatility I	0,80
Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares D Acc.	0,75
Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares D Acc.	0,75
Berenberg Aktien Deutschland MA	1,25
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.CI.I2	0,75
CELSIUS INVF Brclys US EqLD Mo Act. Nom. D1 Acc.	0,04
Deka Bund + S Finanz: 7-15 I	0,48
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany UCITS ETF	0,15
Deka-Flex defensiv	0,18
Deka-Institutionell RentSpezial HighYield 9/2025	0,26
Deka-Renten konservativ	0,18
DWS Inv.-Euro High Yield Corp.	0,35
iSh.ST.Eu.600 Oil&Gas U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eur.600 Utilit.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,07
iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
JPMorgan Fds-Aggregate Bond Fd AN JPM Ag.Bd. I2 A.	0,21
JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.)	0,34
Melchior Sel.Tr.-Europ.Opp.FD I1	0,85
MUL-Lyx.EO STOXX Ba.(DR)UC.ETF Namens-Ant. Acc.	0,30
Neub.B.I.Fds-E.Mkt D.-Hard Cu. Reg.Acc.Shs I	1,00
Pictet-Que.Europ.Sustain.Equ. I	0,50
Polar Capit.Fds-North American Reg.Shs I	0,65
Renten 7-15	0,03
Russ.Inv.-Acadian Europ.Equity Reg.Shares B Acc.	0,57
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
SPDR MSCI Eur.Health Care UETF Reg.Shares	0,18
US EquityFlex I	0,14
Wesentliche sonstige Erträge	
Kick-Back-Zahlungen	EUR 77.781,57
Rückvergütung aus Zielfonds	EUR 26.740,95
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Kostenpauschale	EUR 248.305,17
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR 25.304,91

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlegeerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative

Deka-GenerationenPortfolio

Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	12.281.087,97
davon feste Vergütung	EUR	10.362.360,62
davon variable Vergütung	EUR	1.918.727,35

Zahl der Mitarbeiter der KVG

121

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

	EUR	1.313.712,87
Geschäftsführer	EUR	822.830,23
weitere Risk Taker	EUR	255.088,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	235.794,64

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die

Deka-GenerationenPortfolio

in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 27. Juli 2023
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-GenerationenPortfolio – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir

diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-GenerationenPortfolio unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Vermögensmanagement GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Vermögensmanagement GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Vermögensmanagement GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Vermögensmanagement GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 31. Juli 2023

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 22,4 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Serge Demolière, Berlin

Wolfgang Dürr, Trier

Carmen Lehr, Heilenbach

Victor Mofitakhar, Bad Nauheim

Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH,
Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. April 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 85 00
Telefax: (0 69) 71 47 - 86 50
www.deka.de